

# **De Sauna-Gigolo**

**Komödie in drei Akten von**

**Andreas Wening**

**Plattdeutsch von**

**Heino Buerhoop**

**Plausus Theaterverlag**

## **Inhalt**

Theresa, Lisbeth und Ursel verbringen ihre Zeit in der Damensauna am liebsten damit, gnadenlos und gemein über die Geschehnisse und Einwohner der Gemeinde abzulästern (wobei sie sich gegenseitig auch nicht schonen). Saunameisterin Rita Raffke ist nicht nur von den drei Giftspritzen erheblich genervt, sondern auch von ihrem neuen Kollegen Sandro Kern, der ihr mit Muskel-Shirt und Komplimenten die weiblichen Massagekunden abspenstig macht. Als die drei Damen den Sauna-Schönling erblicken, beginnt zwischen ihnen ein erbitterter Kampf um seine Gunst, die selbst vor Schwimmärmchen-Sabotage und Sonnenbank-Manipulation keinen Halt macht. Erst recht, als die von Lisbeth und Theresa belauschte Massage an Ursel von den beiden als heiße Liebesnummer fehl interpretiert wird. Rita, die zudem den Verdacht hat, dass Sandro gar kein richtiger Masseur ist, berichtet den später sanierenden Ehemännern von dem schamlosen Treiben, das ihre Frauen inszenieren, nur um einmal mit Sandro in der Kabine verschwinden zu können. Für die Herren wird sehr schnell klar, dass sie hier einschreiten müssen. Sie wollen dem Sauna-Gigolo eine Falle stellen und erscheinen als Frauen verkleidet zur Damensauna. Doch mit der Situation ist nicht nur der von Theresa bestellte Kosmetiker Jerome überfordert...

## **Bühnenbild**

In der Mitte ein breiter offener Eingang, über den man zum Hauptspielort gelangt. Durch den Eingang hindurch sieht man auf eine Wand, die mit den Schildern „Zur Sauna“ (links) und „Zur Schwimmhalle“ (rechts) gekennzeichnet ist. Die Akteure können in beide Richtungen abgehen.

Rechts, neben dem Eingang, befindet sich die Bar mit Theke und drei Barhockern. Neben der Bar befindet sich ein weiterer Abgang, gekennzeichnet mit dem Schild „Zum Solarium“.

Auf der linken Seite der Bühne ist die Massagekabine. Sie ist zur Publikumsseite offen, zur rechten Seite mit einem Vorhang abgetrennt, der jedoch vielmehr angedeutet geöffnet und geschlossen wird, damit die Zuschauer auf der rechten Seite das Geschehen mitbekommen.

In der Kabine selbst stehen eine Massageliege und ein Beistelltisch mit diversen Ölen und einem Sauerstoffgerät.

In der Mitte der Bühne stehen drei Liegen, die zurück gelehnt werden können. Die Bühne kann desweiteren mit Grünpflanzen, Fitness- und Werbeplakaten usw. dekoriert werden.

## Personen

### **Theresa Thomalla**

Unterkühlt boshaft, jedoch bei Sandro zu einer „femme fatal“ mutierend.

### **Lisbeth Melzer**

Spezialisiert auf bissigen Tratsch, unterstellt ihrem Gatten, er brauche Viagra.

### **Ursel Hubschmidt**

Himmelt Sandro an und hat ein Faible für Schwimmärmchen.

### **Rita Raffke**

Burschikose Saunameisterin, die um keine Antwort verlegen ist und, um ihrem Kollegen Sandro eins auszuwischen, reichlich Intrigen spinnt.

### **Roswitha Küstengröön**

Leiterin des Wellnessbades „Aqua-Fit“.

### **Sandro Kern**

Profi-Charmeur, der die Avancen seiner Kundinnen nie richtig deutet.

### **Wolfgang Hubschmidt**

Will dem vermeintlichen Sauna-Gigolo mit einer Falle ein für allemal das Handwerk legen.

### **Kasimir Thomalla**

Möchte im Grunde nur Ruhe vor seiner teuflischen Gattin Theresa haben.

### **Gerhard Melzer**

Lisbeths einfältiger Ehemann, der mit seiner Naivität die anderen gehörig nervt.

### **Dr. Justus Möbius**

Im Zwiespalt, da er Hausarzt der Damen und gleichzeitig Saunafreund der Herren ist.

### **Jerome Quast**

Überdrehter Kosmetiker, dessen neue Schönheits-Maske „fatale“ Wirkung zeigt.

# 1. Akt

## 1. Szene

*Rita, Theresa, Lisbeth, Ursel*

*Rita steht hinter der Theke und poliert Gläser. Sie trägt weiße Saunaschuhe, weiße Hose, weißes T-Shirt (ggf. mit Aufdruck „Wellnessbad-Aqua-Fit“)*

*Theresa, Lisbeth und Ursel kommen durch den mittleren Eingang herein. Sie tragen Bademantel, Sauna-Schuhe, Handtücher, zum Turban gewickelt, auf dem Kopf, Taschen und Badelatschen. Während sie sich unterhalten, bereiten sie ihre Liegestühle mit Handtüchern, Zeitschriften usw. vor und nehmen Platz.*

**Theresa:**

Hebht ji Gerlinde sehn? Se driggt een nee'n Baadantog... och, wat segg ik, dat süht mehr ut na een Zellulitis-Panzer. Gräsig!

**Ursel:**

Düsse Fro is jo rund as een Medizinball...

**Lisbeth:**

... blots nich so stramm! In ehrn letzten griesen Baadantog seeg se doch ut as een Pottwaal, de an'n Strand dreven is.

**Theresa:**

Jo, wenn se ut dat Becken klattert is, harr een dor glatt mit rekent kunnt, dat Greenpeace vöbikümmt, üm se wedder trüch in't Water to schuven.

**Ursel:**

... oder se mit feuchte Lappens afdecken, dormit se nich utdröög. Wo is so een Baadantog in de Grötte überhaupt to kriegen?... Oder is dat villicht een Twee-Mann-Telt van Roncalli?

**Lisbeth:**

Wat de Farv angeiht, kunn dat goot wesen. Wenn se in't Water geiht, süht dat so ut, as wenn een Hittluftballon in'n Pool land't is.

**Theresa:**

Un wenn se ehre Runnen dreiht, süht dat ut, as würr dor ne Rettungsboje drieven.

**Lisbeth:**

Du seggst dat ... un wenn se up'n Rüch paddelt, hett dat Wellness-Bad sogar een Heli-Platz, üm to lannen. Wenn ik soveel Speck harr as se, würr ik mi dat möglichst gau afsugen laten.

**Ursel:**

Wenn se ehr dat Fett afsuugt, hett se achteran doch gor keen Gesicht mehr.

**Theresa:**

Dat is keen Gesicht... dat is een Fattersack. Giff dat eigentlich Sumo-Ringen för Froons?

**Rita:** *(von der Theke aus)*

Muchen de Damen wat drinken?... Villicht ne Diät-Limo ... oder beten Tee to'n Afföhren?

*Alle drehen ihre Köpfe von den Liegestühlen aus Richtung Theke, blicken finster und drehen sich wieder um.*

**Ursel:**

Een utverschamtet Beest.

**Lisbeth:**

So richtig een Lästermuul.

**Theresa:**

Ik kann düsse Aart van intrigante Wiever nich af.

**Alle drei:** *(drehen ihre Köpfe wieder Richtung Theke und rufen zeitgleich)*  
Capuccino!! *(und wenden ihre Köpfe wieder um)*

**Rita:**

Mit fettarme H-Melk oder lever mit ...

**Alle drei:** *(erneut die Köpfe drehend und zeitgleich ausrufend)*  
Bidde mit Sah-ne!!!

**Rita:**

Geern. Dreemal Koffie-Hüftgold för de Damen.

**Lisbeth:**

Düsse Frechheit van dat Fitness-Flittchen mööt wi us eigentlich nich anhören ...blots wiel se jung un slank is.

**Theresa:**

Slank nöömst du dat? Se süht doch ut, as weer se ne russische Diskusdiva.

**Ursel:**

Dor hest du recht! Dor, wo annere Froons ansehnliche Rundungen hebbt, is se eckig as een Tetra-Pak. *(nach hinten gewandt)* Rita, Se denkt doch an mien Massagetermin, nich wohr?

**Rita:**

Dor bruk ik nich an to denken, *ik* warr Se hüüt nich masseren.

**Lisbeth:**

Wat fällt düsse Sauna-Goos eigentlich in?

**Theresa:**

De hett woll mit ehre Nääs beten dicht över de Upgusskonzentrate snüffelt.

**Ursel:** *(springt entrüstet auf)*

Ik bestah dar aver up! Ik heff een Termin... un mien Massage bruk ik unbedingt!

**Lisbeth:** (*zu Theresa geneigt*)

Richtig, se besteiht dor up. Upletzt is se al de ganze Week jieperig, wiel dor bi ehr endlich mal wedder jichenseen topackt.

**Ursel:**

Dat heff ik mitkregen, leevste Lisbeth. Un ik kann di beruhigen, in'n Gegensatz to *dien* Keerl kümmt *mien* Wolfgang jümmers noch mit sien ehelichen Plichten torecht.

**Theresa:**

Jo ... allerdings nich bi di un al gor nich tohuus.

**Ursel:**

Hör up, du büst doch blots niedsch! Tominnst weer mien Wolfgang nich so dösing, dorför ok noch to betahlen ... so as dien leven Kasimir!

**Theresa:** (*schnaubt vor Wut*)

...Also ...

**Ursel:**

Aver du kannst di jo dormit trösten, dat dien Keerl tominnst noch kann... (*zu Lisbeth gewandt*) Dat köönt upletzt nich all van sik seggen.

**Lisbeth:** (*aufgebracht*)

Wat ... fällt di eigentlich in ...!

**Ursel:**

Un dat is sogar bekannt, dat dat nich jümmers an de Keerls sülvst liggen mutt, wenn dat nich mehr klappt.

*Lisbeth und Theresa ringen nach Worten.*

**Rita:** (*kommt hastig mit drei großen Kaffeetassen auf einem Tablett an die Liegen und hält Ursel die erste Tasse entgegen*)

De Koffie för de Damen, bidde...

**Ursel:** (*nimmt die Tasse entgegen*)

Wat is nu mit mien Massage?

**Rita:** (*genervt*)

Dat maakt af nu us nee'e „Wellness-Wunner-Droom“ ... Sandro! (*verteilt die restlichen Tassen*)

**Theresa:**

Sandro?

**Lisbeth:**

Herrjeh, wat för een Sandro denn?

**Ursel:**

Also, wenn dat een Mann is ... nee, up keen Fall! Ik much ünner gor keen Umständen, dat bi mi een Keerl Hand anlegt.

**Theresa:**

För di ward se nich extra tahme Chimpansen instellen, blots wiel du Hemmungen hest, dat du dor halv free vör em liggen musst.

**Lisbeth:** *(zu Theresa)*

Villicht harr Wolfgang, statt för een Gewächshuus den Boospaarvertrag doch lever för een Lifting *(sie hebt kurz angedeutet ihre eigenen Brüste)* investeern schullt.

**Ursel:** *(brüskiert zu Rita)*

Ik gah nich speziell in een Damensauna, üm mi denn van jicheseen Keerl begrapschen to laten. Dat is mi eenfach unangenehm.

**Theresa:**

Mi weer düsse *Massagekraam* unangenehm. Ik würr mit düssen Tüünkraam gor nich erst anfangen. Ik harr denn villicht dat Gefühl, as weer ik Kneetgummi up'n Kinnergeburtstag.

**Lisbeth:**

Ik kann ok nix dormit anfangen, dat bi mi een an't Kniepen is, as weer ik een Catcherin vör den ersten Wettstriet in een Törfkühl.

**Theresa:**

Dat is doch hüüttdaags överhaupt nich mehr nödig, wo dat doch düsse Massagegeräte gifft.

*Alle Damen frieren in ihren Bewegungen ein und schauen dann langsam, aber intensiv, auf Theresa, die lustlos in einer Zetischrift blättert, bis sie die Blicke der anderen bemerkt.*

**Theresa:**

... för de Bandschiev natürlich...

*Alle Damen lösen ihre Spannung und stimmen übertrieben durcheinander zu.*

**Alle:**

Jo ... kloor! Allens prima! ... Jo, also ok för de Bandschiev ... ideal! *(usw)*

**Ursel:**

Liekers, ik heff upletzt al dorför betahlt un ik wünsch mien Massage ... aver nich van so een Fleisch-Quetscher!

**Rita:** *(mit dem leeren Tablett zur Theke gehend und dabei kurz in den Eingang schauend)*

Dat köönt Se em glieks sülvst seggen ... dor kümmt he nämlich ... de nee'e Ölbaron!

## 2. Szene

*Rita, Theresa, Lisbeth, Ursel, Sandro*

*Sandro trägt Saunaschuhe, weiße Hose, weißes Muskel-Shirt.*

**Sandro:** *(leicht außer Atem, stehend hinter den Liegestühlen, in denen Theresa und Lisbeth sitzen und gelangweilt in Illustrierten blättern)*

Deit mi leed, dat ik beten later kaam, aver ik heff jüst mien Muskulatos Trizeps *(lässt Armmuskel*

*anschwellen*) trainiert un dorbi total de Tiet vergeten.

**Ursel:** *(ihn anhimmelnd und albern lachend)*

Aver, dat ... dat ... dat maakt doch nix. Dat is doch jümmers noch to föhl... äh, fröh noog för de Massage.

**Theresa:** *(ihn keines Blickes würdigend)*

Se harrn ruhig Ehrn Korpus Spekulatius wieter trainiern kunnt. Fro Hubschmidt much sowieso nich van een Mann masseert warrn.

**Sandro:**

Is dat woahr?

**Ursel:**

Tüünkraam! Wokeen seggt denn sowat?! *(kichert kindisch)*

**Theresa:** *(ihn immer noch keines Blickes würdigend)*

Wunnert Se sik nich, Sandro, se klaagt faken mal över Gedächtnisstörungen.

**Lisbeth:**

Stimmt, dorbi schull se doch beter över den fehlenden Bregen klagen.

**Sandro:**

Jo, figürlich ... äh... na-natürlich! Hett jo noch beten Tiet mit de Samen ... äh Damen-Sauna. Also Se, Se, Se köönt noch gau wat erreg... erl-edigen... ik bün jümmers praat, ik meen, dat kunn losgahn.

**Theresa:** *(zu Lisbeth)*

Ik heff ehrder den Indruck, mit ehr kunn dat losgahn. Se deit jo meist so, as wenn se kiff harr. Se weet jo überhaupt nich mehr, wat se will.

**Lisbeth:**

Jo ... aver dat will se unbedingt.

**Sandro:** *(geht vor die Liegestühle)*

Also, verehrte Damen, villicht kann ik Se jo ok mit de Tiet mal bi Gelegenheit verwöhnen.

**Lisbeth:**

Ha! Wenn mit Sekerheit veel passeern ward, aver dat ... *(blickt von ihrer Zeitschrift auf ... und haucht dann)* ... mutt jo nich unbedingt glieks wesen...

**Theresa:**

Wat snackst du dor denn för dumm't Tüüg? Du hest jüst sülvst seggt, dat du ne Massage gor nich so nödig hest! Also, Herr Sandro, dat köönt Se vergeten ... *(blickt von ihrer Zeitschrift zu ihm auf, verharrt mit ihren Augen auf ihm und sagt inbrünstig)* ... wenn hier een van us ne Massage bruukt, denn bün ik dat.

**Lisbeth:**

Wat?... Du? Wat schall he bi di denn masseern? Dien Implantate?